

**Produktname: mGluR1 (2N7) Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe13856**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Konservierungsmittel N (neuer Typ) und 0,05 % Schutzprotein.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000
<b>Molekulargewicht</b>	132kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GRM1
<b>Alternative Namen</b>	GRM1A; mGlu1; GPRC1A; MGLUR1; SCAR13; MGLUR1A;
<b>Gen-ID</b>	2911.0
<b>SwissProt ID</b>	Q13255
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen mGluR1a

**Hintergrund**

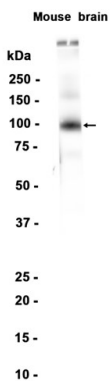
L-Glutamat ist der wichtigste exzitatorische Neurotransmitter im zentralen Nervensystem und aktiviert sowohl ionotrope als

auch metabotrope Glutamatrezeptoren. Die glutamaterge Neurotransmission ist an den meisten Aspekten der normalen Hirnfunktion beteiligt und kann bei vielen neuropathologischen Erkrankungen gestört sein. Die metabotropen Glutamatrezeptoren sind eine Familie von G-Protein-gekoppelten Rezeptoren, die aufgrund von Sequenzhomologie, vermuteten Signaltransduktionsmechanismen und pharmakologischen Eigenschaften in drei Gruppen unterteilt wurden. Die Ligandenbindung bewirkt eine Konformationsänderung, die die Signalübertragung über Guaninnukleotid-bindende Proteine (G-Proteine) auslöst und die Aktivität nachgeschalteter Effektoren moduliert. Die Signalübertragung aktiviert ein Phosphatidylinositol-Calcium-Second-Messenger-System. Könnte an zentralen Wirkungen von Glutamat im ZNS beteiligt sein, wie z. B. Langzeitpotenzierung im Hippocampus und Langzeitdepression im Kleinhirn (PubMed:24603153, PubMed:28886343, PubMed:7476890). Könnte aufgrund von Ähnlichkeiten an der Lichtreaktion der Retina beteiligt sein.

## Forschungsbereich

Kalzium; Neuroaktive Ligand-Rezeptor-Interaktion; Gap Junction; Langzeitpotenzierung; Langzeitdepression;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Mausgehirngewebe unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers mGluR1 (2N7) in einer Verdünnung von 1:1000.